

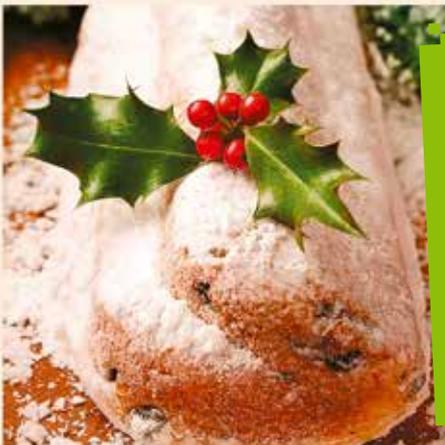
# Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein,  
Hamburg, Bremen und Niedersachsen

## INHALT

NSSV	Seite 3-25
NWDSB	Seite 26-38
NDSB	Seite 39-46
HH	Seite 48-49



*Fröhliche Weihnachten  
und ein  
gesundes neues Jahr!*



# NWDSB

## Nordwestdeutscher Schützenbund

**Präsident:** Frank Pingel, 27432 Bremervörde  
**Geschäftsstelle:** Lange Straße 68 – 70 · 27211 Bassum  
 Tel. 04241 9368-0 · Fax 04241 9368-18  
 www.nwdsb.de · info@nwdsb.de  
**Geschäftszeiten:** montags bis donnerstags  
 von 8:00 bis 16:15 Uhr  
 freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr

### DIE GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT:

In der Zeit vom **22. Dezember 2021 bis einschließlich 4. Januar 2022** ist die Geschäftsstelle geschlossen. Ab dem 5. Januar 2022 stehen wir dann wieder wie gewohnt zur Verfügung.

*Das Team des NWDSB wünscht allen Schützenschwestern und -brüdern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!*



## TERMINVORSCHAU! 2021/22

### DEZEMBER 2021

<b>5.12.</b>	Ausbildung TRC-Basis Breitensport 2021 – Fachteil Bogen – Prüfung	LLZ Bassum
<b>5.12.</b>	LP Landesverbandsoberliga-Wettkämpfe	Diverse
<b>12.12.</b>	LG Landesverbandsliga-Wettkämpfe	Diverse
<b>12.12.</b>	Bogen Landesverbandsliga – 2. Wettkampftag	Osnabrück Gretesch

### JANUAR 2022

<b>15.1.</b>	Bogen Landesverbandsliga – 3. Wettkampftag	Werlte
<b>19.1.</b>	LP Landesverbandsoberliga: Letzter Wettkampftag	
<b>22.-23.1.</b>	LM Bogen Halle	Tarmstedt
<b>23.1.</b>	LG Landesverbandsoberliga und Landesverbandsliga: Letzter Wettkampftag	

### FEBRUAR 2022

<b>5.2.</b>	Bogen Landesverbandsliga – letzter Wettkampftag	Zeven
<b>12.2.</b>	Bogen Aufstiegswettkampf zur Regionalliga	Scheeßel
<b>13.2.</b>	Schülervergleichskampf	LLZ Bassum
<b>19.2.</b>	Nordwest-Cup	LLZ Bassum
<b>27.2.</b>	Landesverbandskönigsschießen – Endkampf	LLZ Bassum

Stand: 23.11.2021 – Änderungen und Irrtümer vorbehalten

## Grüße zu Weihnachten und zum Jahreswechsel



Liebe Schützenschwestern,  
 liebe Schützenbrüder, liebe  
 Freunde und Förderer des  
 Schießsportes,

auch das Jahr 2021 war,  
 wie schon 2020, durch  
 die Widrigkeiten der  
 Corona-Pandemie geprägt. Welche Auswirkungen die  
 zweite ausgefallene Schützenfestsaison in Folge auf unsere  
 Mitgliederzahlen haben, werden wir verlässlich erst mit  
 der Bestandserhebung zum Jahresende erfahren. Klar ist  
 allerdings, dass wir bereits jetzt beginnen müssen, in unseren  
 Vereinen wieder ein größtmögliches Maß an Normalität im  
 Rahmen der geltenden Beschränkungen ermöglichen zu  
 können.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit allen Vereinen und  
 Verbänden im NWDSB danken, die bereits seit dem Sommer  
 erste Veranstaltungen organisiert haben, um den Schießsport  
 und die Traditionspflege wieder in unsere Mitte zu bringen.  
 Überall zeigt die gute Beteiligung, dass sich unsere Mitglieder  
 sehr darauf freuen, in ihrem Verein wieder aktiv sein zu  
 können. „Dem Präsidium und der Landessportleitung war  
 es ein wichtiges Anliegen, mit ihren Entscheidungen so  
 viel Aktivitäten wie möglich zu gestalten, ohne dabei den  
 Schutz der Gesundheit unserer Mitglieder und Freunde zu  
 gefährden.“ Diesen Satz schreibe ich bereits zum zweiten Mal  
 in meinen Weihnachtsgrüßen und er ist immer noch zutreffend.  
 Anders als 2020 konnten wir aber in diesem Jahr die  
 Landesverbandsmeisterschaften wieder in einem recht guten  
 Umfang durchführen und somit auch unsere Teilnahme an den  
 Deutschen Meisterschaften ermöglichen. Auch den NWDSB-  
 Landespokal konnten wir zumindest in der Auflagevariante  
 bei guter Beteiligung durchführen. Ganz herzlich möchte ich  
 allen Teilnehmern für ihre Teilnahme an unseren sportlichen  
 Veranstaltungen danken.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit war und ist  
 die Umsetzung unseres im Herbst 2020 beschlossenen  
 Finanzkonzeptes. Mit der Personalaufstockung in unserer  
 Geschäftsstelle haben wir Anfang des Jahres begonnen.  
 Über den dann aktuellen Stand der Umsetzung werde  
 ich auf dem Landesschützentag im April 2022 berichten.  
 Ich möchte Ihnen allen, unseren Sportlern, Mitarbeitern,  
 ehrenamtlichen Funktionsträgern in Vereinen und Verbänden,  
 unseren Freunden aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und  
 Verwaltung eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes und  
 besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein  
 erfolgreiches Jahr 2022 wünschen. Ich freue mich auf ein  
 Wiedersehen mit hoffentlich wenigen Einschränkungen beim  
 Nordwestdeutschen Schützentag am 8. bis 10. April 2022 in  
 Stade.

NORDWESTDEUTSCHER SCHÜTZENBUND e. V.

Frank Pingel, Präsident

**NACHRUF**

Der Nordwestdeutsche Schützenbund e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

**Rainer Stein**

der am 19. Oktober 2021 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Wir trauern um einen Schützenbruder, der für das Deutsche Schützenwesen und den Schießsport viel bewegt hat.

Rainer Stein war als nationaler und internationaler Kampfrichter bei zahlreichen Deutschen Meisterschaften und internationalen Wettkämpfen für den NWDSB tätig. Von 1993 bis 2013 war er Referent Gewehrschießen und dadurch Mitglied des Gesamtpresidiums des Nordwestdeutschen Schützenbund e.V.

Für seine Leistungen auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene wurden ihm höchste Ehrungen zuteil. 2013 ernannten ihn unsere Delegierten zum Ehrenmitglied unseres Landesverbandes.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

NORDWESTDEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.  
Frank Pingel, Präsident



Prüfungsbogen von Siegfried Brockmann verteilt. Die Auswertung der Prüfungsunterlagen übernahmen Horst Brinkmann und Felix Meyer. Groß war später die Freude, als Siegfried Brockmann verkündete, dass alle den Lehrgang bestanden hätten: Nicole Pohlmann (SV Wohlstreck), Carola Walter (SV Hagewede-Marl), Caroline Klöcker, Marian Fuchs (SV Hemloh), Joachim Eilts, Tamino Büttner und Kevin Ahrens (SV Simmerhausen-Hockensberg). Brockmann überreichte allen den Schießsportleiter-Ausweis und von Horst Brinkmann erhielten sie die Schießsportleiternadel. Brinkmann und Felix Meyer

dankte Siegfried Brockmann er für ihre Arbeit, an den SV Hemsloh ging der Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Horst Brinkmann dankte im Namen aller für den leckeren Kuchen, den Sigrid Klöcker am Samstag überraschend zur „Kaffeezeit“ gebracht hatte. Der allgemeine Wunsch der Ausbilder war: „Nehmt bitte das Gelernte mit und nutzt die Sportordnung bei kniffligen Fragen.“ Die Lehrgangskritik wurde zügig abgehandelt, mit Beifall wurde ein Lob an die Ausbilder ausgesprochen.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

**Ehrungsveranstaltung in Varrel sehr gut besucht**

Der Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz führte am 16. Oktober 2021 seine diesjährige Ehrungsveranstaltung „Tradition“ und „Sport“ im Gasthaus Hartje-Melloh in Varrel durch. Ein volles Haus mit rund 160 Teilnehmern gab dem Bezirksvorstand recht, diese Ehrungsveranstaltung als Ersatz für den coronabedingt ausgefallenen Bezirkskönigsball durchzuführen. Mit Kaffee und Kuchen begann der Nachmittag im Gasthaus Hartje.



Karl-Friedrich Scharrelmann, Friedel Kelkenberg und Sportleiter Siegfried Brockmann gratulierten Udo Bolte, Karin Meyer, Fritz Meyer, Uwe Müller und Petra Märtnens zu ihrer besonderen Auszeichnung (v. l.)

**GRAFSCHAFT DIEPHOLZ**

**Vier neue Schießsportleiter**

Der Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz bietet jährlich eine Schießsportleiter-Ausbildung an. Am Freitag, den 12. November, begrüßte Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann dazu sieben Lehrgangsteilnehmer im Schützenhaus Hemsloh, vier aus dem Bezirk Diepholz und drei vom Bezirk Hoya. Er erklärte Sinn und Zweck der Ausbildung, die Ausbilder Horst Brinkmann und Felix Meyer erläuterten die Themen Vereine und Verbände sowie die Organisation von Schießsportveranstaltungen, Erstellung einer Ausschreibung und die Jugendarbeit im Verein.

Am Samstag wurde die Sportordnung Teil 0 bis 14 durchgenommen. Die Jugendarbeit im Verein und Anfängertraining wurde von Trainer C Felix Meyer anschaulich

erklärt. Der Sonntagmorgen stand im Zeichen der Wiederholungen des zuvor erworbenen Wissens. Nach einer gemeinsamen Mittagspause wurden die



Die neuen Schießsportleiter mit ihren Ausbildern Felix Meyer (l.) und Horst Brinkmann sowie Siegfried Brockmann (r.)

Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann begrüßte die zu Ehrenden mit ihren Fans und freute sich, dass so viele Schützen und Schützinnen die Einladung angenommen hatten. Sportleiter Siegfried Brockmann begann mit der Siegerehrung des Rundenwettkampfes 2021 Luftgewehr, Luftgewehr Auflage, Luftgewehr angelegt und Luftpistole. Gerd Harzmeier und Britta Löhmann überreichten die Medaillen mit passenden Glückwünschen. 2020 hatten 91 Schützen und Schützinnen das Meisterschützenabzeichen des DSB in Angriff genommen, so viele Abzeichen wurden noch nie verliehen. Das lag mit daran, dass wegen der ausgefallenen Meisterschaften in der Corona-Zeit die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe mit hinzugezogen wurden. Es folgte die Ehrung der Platzierten der Landesverbandsmeisterschaft 2021; allein Jessica Emker erhielt eine Ehrung noch für die Landesmeisterschaft Bogen Halle 2020, die kurz vor Corona im Januar 2020 noch stattgefunden hatte. Diese Namen stehen für die vielen Podiumsplätze in verschiedenen Disziplinen: Jessica Emker, Lena Löhmann, Finja Kölling,

Pia Goldberger, Lea-Sophie Osterkamp, Doreen Dörmann, Justus Pleng, Karin Husmann, Sascha Sandmann, Bennet Cording, Justin Müller, Julius Ehlers, Noel Köhler, Jörg Lükens, Rolf Windhorst, Fieta Pohl, Karl-Heinz Brandt, Jürgen Harzmeier, Hermann Winkelmann-Bunte, Jörg Felstehausen, Franz Veitz, Inge Lübbers, Stefan Runge, Finja Kunst, Mathis Schmitt, Lea Carolin Hadel, Karl-Heinz Ullmann und Herbert Schwenker.

**Flachgeschenke und Verdienstnadeln**

Dann wurden die Sportschützen für ihre Teilnahme und super Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften in München-Hochbrück geehrt: vom SV Kirchdorf Finja Kölling, Pia Goldmeyer, Björn Heidorn und Sascha Sandmann, vom SV Mallinghausen Lena Löhmann, vom SV Dörriehol Jessica Emker, vom SV Strange-Buchhorst Lea Carolin Hadel, vom SV Drebber Finja Kunst und vom KSV Ströhen Noel Köhler. Alle erhielten ein „Flachgeschenk“. Die Goldene Verdienstnadel des NWDB wird für unermüdliche

Arbeit für das deutsche Schützenwesen, insbesondere für den NWDSB, verliehen. Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann und Vizepräsident Friedel Kelkenberg überreichten diese besonderen Nadeln mit Urkunde Udo Bolte, Karin Meyer, Fritz Meyer, Uwe Müller und Petra Märten. Für besondere ehrenamtliche Verdienste in ihren Vereinen wurden 32 Schützen und Schützinnen mit Nadeln des Bezirksschützenverbandes geehrt. Sie kamen aus den Vereinen Brockum, SK Diepholz, Diepholz 1953, Dörriehol, Drebber von 1900, Ehrenburg, Groß Lessen, Kirchdorf, Klein Lessen, Mallinghausen, Ossenbeck, Rehden, Schwaförden, Strange-Buchhorst, KSV Ströhen, Wetschen und Wohlstreck. Nadeln mit Urkunden wurden ihnen von Karl-Friedrich Scharrelmann, Friedel Kelkenberg und Thomas Nowack verliehen.

Text und Fotos: Marianne Vallan  
(Bezirkspressewartin)



Jugendsportleiterin  
Britta Löhmann, Finja  
Kölling, Björn Heidorn,  
Lena Löhmann, Jessica  
Emker, Noel Köhler, Lea  
Carolin Haderler, Finja  
Kunst und Sportleiter  
Siegfried Brockmann  
(v. l.)



Für ehrenamtliche Verdienste in ihren Vereinen wurden diese Schützen und Schützinnen mit Nadeln des Bezirksschützenverbandes geehrt



Viele glückliche Meisterschützenabzeichen-Träger



Dass die Jugendarbeit in den Vereinen reichlich Früchte trägt, wurde bei der Siegerehrung ersichtlich



Die Schützen und Schützinnen mit Medaillen geschmückt ergaben ein besonders farbenfrohes Bild

## Vom NWDSB ausgezeichnet

Durch die Corona-Pandemie konnte man die sonst nach jedem Wettkampf anstehenden Siegerehrungen der erfolgreichen Schützen und Schützinnen nicht durchführen. So hatte das Präsidium des NWDSB beschlossen, im Herbst einen extra „Ehrungstag“ im LandesLeistungszentrum (LLZ) Bassum durchzuführen. Unter Einhaltung der 3G-Einlassregel konnte die Halle betreten werden. Dazu gab es ein farbiges „Einlassbändchen“ zum Ein- und Ausgehen.



Der Geehrte Karl-Friedrich Scharrelmann (r.) mit NWDSB-Präsident Frank Pingel



Kira Simon mit NWDSB-Jugendleiter Torsten Meinking

Es wurden die Siegerehrungen der Landesverbandsmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften nachgeholt, auch die ehrenamtlich Tätigen erhielten eine besondere Ehrung. Die Veranstaltung wurde coronabedingt aufgeteilt. Um 15:00 Uhr fanden die Ehrungen der Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen statt. NWDSB-Präsident Frank Pingel freute sich über das zahlreiche Erscheinen der Jugendlichen mit ihren Betreuern und Eltern. Landesjugendleiter Torsten Meinking erinnerte die Nachwuchsschützen daran, dass es die Jugendleiter in den Vereinen seien, welche sich stets bemühten, ihre jungen Schützen über Vereins-, Kreis-, Bezirks- und

Landesverbandsmeisterschaften zur Deutschen Meisterschaft zu führen, mit dem Ziel, dass sie später geehrt würden. Sein Stellvertreter Gerd Harzmeier verlas die Namen der Platzierten und die Medaillen wurden von Frank Pingel, Volker Kächele, Kira Simon und Torsten Meinking verliehen. Die zu ehrenden jugendlichen Sportschützen waren Fiete Pohl (SV Rehden), Finja Kunst (SV Drebber von 1900), Lena Löhmann (SV Mallinghausen), Pia Goldmeyer, Finja Kölling, Justus Plenge, Doreen Dörmann, Lea-Sophie Osterkamp (SV Kirchdorf), Bennet Cording, Noel Köhler, Julius Ehlers, Justin Müller (KSV Ströhen) und Lea Carolin Haderl (SV Strange-Buchhorst).

**Goldene Verdienstnadel für Kira Simon, Ehrenkreuz für Karl-Friedrich Scharrelmann**

Landessportleiter Volker Kächele hieß dann um kurz nach 18:00 Uhr die Schützen der Damen- und Herrenklasse willkommen. Die Ehrungen wurden von Frank Pingel, Marion Siemers, August Huesmann, Renate Viebrock und Isa Helms durchgeführt. Medaillen errangen Jörg Lükens, Rolf Windhorst (SSV Dümmer), Jörg Felstehausen, Franz Veitz, Karl-Heinz Brandt, Stefan Runge, Jürgen Harzmeier, Hermann Winkelmann-Bünthe, Inge Lübbers (SV Drebber von 1900), Karin Husmann, Sascha Sandmann (SV Kirchdorf), Karl-Heinz Ullmann und Herbert Schwenker (SV Strange-Buchhorst). Mit der Goldenen Verdienstnadel des NWDSB für ihr ehrenamtliches Engagement wurde Landesjugendsprecherin Kira Simon (SV Strange-Buchhorst/SV Haendorf) ausgezeichnet. Sie ist seit 2016 Stv. Landesjugendsprecherin und seit 2017 Landesjugendsprecherin. Das Ehrenkreuz in Bronze des NWDSB erhielt Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann, Präsident des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz seit 2004.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Die erfolgreichen Nachwuchsschützen mit Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann (r.): Lena Löhmann, Finja Kölling, Pia Goldmeyer, Fiete Pohl, Finja Kunst und Lena Carolin Haderler (v. l.)



Karl-Heinz Brandt, Sascha Sandmann, Stefan Runge, Karin Husmann, Jürgen Harzmeier, Jörg Felstehausen, Franz Veitz, Inge Lübbers, Jörg Lükens, Herbert Schwenker, Rolf Windhorst, Karl-Heinz Ullmann, Karl-Friedrich Scharrelmann und Siegfried Brockmann (v. l.)

**Senioren III des SV Drebber jubeln über DM-Bronze**

*Schon oft hatten sich Altersschützen des SV Drebber von 1900 bei den Landesverbandsmeisterschaften des NWDSB für die Deutschen Meisterschaften im Luftgewehr Auflegeschießen in Dortmund qualifiziert. Nun endlich klappte es mit einer Medaille: Karl-Heinz Brandt, Franz Veitz und Jürgen Harzmeier platzierten sich bei den Senioren III mit 315,4 Ringen auf dem Bronzeplatz.*



Franz Veitz, Karl-Heinz Brandt und Franz Jürgen Harzmeier mit Medaillen und Urkunde

Als sie bei der Siegerehrung aufgerufen wurden, konnten sie es erst kaum glauben. Vom NWDSB gratulierte auch August Huesmann, Referent für Auflegeschießen, und überreichte den glücklichen Medaillengewinnern ein „gutes Tröpfchen“. Auch andere Schützen und Schützinnen vom SV Drebber hatten sich für die DM qualifiziert. Inge Lübbers legte gleich 309,5 Ringe bei den Seniorinnen V (über 80) vor und belegte Rang 11 von 16 Teilnehmern. Karl-Heinz Brandt (Senioren IV) platzierte sich mit 316,4 Ringen auf Rang neun bei 146 Teilnehmern und Franz Veitz (Senioren III) kam auf 315,6 Ringe

– Platz 21 bei 163 Teilnehmer. Jürgen Harzmeier folgte auf Rang 22 (315,4) und Harald Backers Serien mit 314,9 Ringe auf Platz 31. Uwe Bergmann in der Seniorenklasse II schoss 310,9 Ringe und schloss als 69. von 140 Teilnehmern ab. Sylvia Johnson und Holger Bruckmann schossen beide in der Klasse Senioren I. Sylvia kam auf 311,4 Ringe (50./106), Holger 311,4 (103./218). Als Mannschaft in der Klasse Senioren I erreichten Sylvia Johnson, Holger Bruckmann und Uwe Bergmann mit 933,7 Ringen Platz 34.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin), Foto: SV Drebber

## KV IV

&gt;&gt;&gt;&gt; BOGENGILDE DÖRRIELOH

## 40 Jahre Bogengilde DörrieloH mit Herbstturnier gefeiert

Anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens hatte die Bogengilde DörrieloH zu einem Herbstturnier eingeladen. Der Wettkampf wurde Anfang November in der Varreler Sporthalle ausgetragen. Aufgrund der aktuellen Infektionslage war das Tragen einer Maske nicht verpflichtend, es wurden aber die Namen aller Teilnehmer erfasst.



Nach dem Wettkampf ein Erinnerungsfoto aller 22 Teilnehmer mit Jürgen Vogt (vorn l.)

Elf Bogen-Scheiben mit verschiedenen Auflagen warteten in der Sporthalle Varrel auf die 60 Pfeile der 22 Bogenschützen. Jürgen Vogt machte darauf aufmerksam, dass in diesem Jahr der Wettkampfmodus etwas verändert wurde, man hofft, dass 2022 alles wieder „normal“ in Angriff genommen werden könne. Die Teilnehmer kamen vom BSV Oerdinghausen 05, Bogensport Diepholz, SSV Dümmer, Bogensport Klein Lessen, Bogensportgruppe 92 des SV Schwaförden, BSC Werlte und natürlich von der Bogengilde selbst. Zwei Schützen traten mit dem Blankbogen an, Sieger wurde Andreas Schraubbeck. Sechs kämpften mit dem Compound-Bogen um Sekt und Leckereien, das Turnier gewann Jürgen Hafer vor Bernhard Trachsel und Dirk Dworzack. 14 Teilnehmer starteten mit dem Recurve-Bogen, dabei setzte sich mit 576 Ringen Mathias Kramer gegen Jessica Emker (534) und Uwe Meye (524) durch. Seit der Gründung der Bogengilde sind viele Medaillen und Urkunden von den Bogenschützen im Einzelwettkampf und in der Mannschaft errungen worden, bei Kreis-, Bezirks- und Landesverbandsmeisterschaft. Nicht zu vergessen die Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften Halle oder Fita im Freien mit zum Teil sehr guten Ergebnissen.

### Bekannte Namen vorn in den Ergebnislisten

Immer wieder tauchen die Namen Jessica Emker (Recurve), Bernhard Trachsel

(Compound), Stephan Emker, Jürgen Vogt und Jürgen Rohfs (alle Recurve) auf vorderen Plätzen in den Ergebnislisten der Landesmeisterschaft oder auch der Deutschen Meisterschaft auf. Zur Zeit ist Rolf Möhlenbrock Heimtrainer von Jessica Emker und gibt ebenso den anderen Vereinsmitgliedern wertvolle Tipps in Sachen Bogenschießen. Zu vermerken ist, dass Jessica wegen ihrer super Leistungen in

den Landeskader Bogen des NWDSB aufgenommen wurde. Nach Abschluss des Jubiläumsturniers bedankte sich Jürgen Vogt bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und Mitmachen, er würde sich freuen, wenn im nächsten Jahr bei einem Herbstturnier wieder so viele Bogenschützen nach DörrieloH kommen würden. Dank sagte er aber auch seinen Helfern für die Vorbereitungen

und Umsetzung des Wettkampfes. Von der Schwafördener Bogensparte überreichte Hans-Georg Backhaus Jürgen Vogt einen gerahmten Glückwunsch zum 40. Jubiläum. Ebenso gratulierte Dirk Dworzack vom Bogensport Diepholz und überreichte einen Glasteller mit entsprechender Inschrift.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin), Fotos: Vallan/Bogengilde DörrieloH

Die zur Zeit aktiven Bogenschützen der Bogengilde DörrieloH: Sven Einhaus, Bernd Demel, Jürgen Vogt, Jürgen Rohfs, Klaus Wilker, Rolf Möhlenbrock, Bernhard Trachsel. Knieend: Stefan Emker und Jessica Emker (v. l.)



>>>> **BOGENILDE DÖRRIELOH**

## 40 Jahre Bogensparte Dörrielohe – wie alles begann

Ende Februar 1981 lud der damalige Bezirkssportleiter Hans-Werner Ohlendiek zu einer Sportleitertagung des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz ins Soldatenheim Diepholz ein. Es gab viel zu besprechen, wie zum Beispiel Schießen als Alternative zu anderen Sportarten und Nachwuchsförderung der Schützengesellschaften. Dabei wurde auch das Bogenschießen angesprochen.

So kam es, dass das jetzige Ehrenmitglied der Bogensparte Dörrielohe, Heinrich Ahrens, damals Kreisjugendsportleiter im Kreisverband IV, auch das damals im Bezirksschützenverband neu eingeführte Bogenschießen leitete. Er meinte, dass zu dieser Sportart eigentlich jeder Schütze „ja“ sagen müsste, sei es doch die älteste Sportart überhaupt. Das Übungsschießen fand bei Ahrens hinter der Scheune statt. Es wurden Strohhallen aufgestapelt, auf denen man dann die Zielscheibenaufgaben befestigte. Und da auch bei bester Übung der eine oder andere Pfeil sein Ziel verfehlte, landete der Pfeil zwischen den Ballen. Dann ging das Suchen los und so mancher Schütze musste sich dann den leisen Spott gefallen lassen. Oder ein Pfeil traf auf etwas Hartes und verbog sich leicht, dann wurde er kurzerhand mit einer Zange wieder gerichtet. Nach vielem Üben kamen die ersten Wettkämpfe wie Wanderpokalschießen oder Vereinsmeisterschaftsschießen. Da in Dörrielohe keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung standen, musste die noch junge Bogengilde des SV Dörrielohe mit ihrem Wanderpokalschießen „über die Grenze“ nach Ströhen ins Gasthaus Spreen ausweichen. Damit war dann auch die Hallensaison 1981/82 abgeschlossen.



Ein Zeitungsfoto, wahrscheinlich von den Bezirksmeisterschaften in den 1980er-Jahren. Im Vordergrund Heinrich Ahrens in Aktion



Gründer Heinrich Ahrens beim Übungsschießen

### Rund 40 Mitglieder, Übungsabend jeden Donnerstag

Zu diesem Zeitpunkt gehörten 25 Mitglieder der Bogensparte Dörrielohe an, von denen etwa die Hälfte regelmäßig am Bogenschießen teilnahm. Als nächstes ermittelten die Bogenschützen erstmals auf dem Schulgelände Dörrielohe die Vereinsmeister. Da es für sie die erste Freiluftsaison war und sich die Sparte noch im Aufbau befand, hatte man sich entschlossen, die Vereinsmeister in der Amerika-Runde und nicht in der schwierigeren Fita-Runde zu ermitteln. Der Bogensport breitete sich aus. Es wurden einige andere Bogensportvereine gegründet. 1983 kam es erstmals zu einem Freundschaftsturnier und zur Bezirksmeisterschaft zwischen der Bogensparte Dörrielohe und dem Bogensport Diepholz. Über die Jahre verabredete sich die Bogensparte mit anderen Bogensportvereinen zu gemeinsamen Wettkämpfen und Freundschaftsturnieren, um sich mit ihnen in einem fairen Wettstreit zu messen, wobei auch der Spaß bei manchen Turnieren im Vordergrund stand. Heute zählt die Bogensparte Dörrielohe etwa 35 bis 40 aktive und passive Mitglieder, wobei zwischen 12 und 16 aktive Mitglieder regelmäßig zu den Übungsabenden erscheinen. Die Übungsabende finden von April bis September jeden Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr auf dem Schulhofgelände Dörrielohe und von Oktober bis März in der Sporthalle Varrel statt.

Text und Foto: Bernhard Trachsel

## ELBE-WESER-MÜNDUNG SK BREMERVÖRDE

>>>> **SG ZU BREMERVÖRDE**

### Bremervörder Schützen lassen auch die Augen leuchten

Tristesse in der dunklen Jahreszeit? Das muss nicht sein, sagte man sich bei der Schützengesellschaft zu Bremervörde. Unter dem Motto „Wir bringen die Stadt zum Leuchten“ organisierte der Verein für ein Wochenende Anfang November 2021 ein Laternen- und Lichterfest, bei dem nicht nur die Umgebung illuminiert, sondern auch die Augen der großen und kleinen Besucher zum Leuchten gebracht wurden.



Der „Supervogel“, ein schwebender, leuchtender Schützenvogel

„Wir sind überwältigt von den vielen hundert Teilnehmern, die an unserem Laternenzug teilgenommen haben und sind glücklich, dass wir so vielen Kindern und Eltern eine schöne Alternative zum ausgefallenen Bremervörder Herbstmarkt



Kirmesvergnügen im Rahmen des „kleinen Herbstmarktes“